

Auszug aus den Orthros/Morgengottesdienst des Donnerstags der zweiten Woche
der Heiligen Großen Fastenzeit

Hexapsalm und Große Ektenie

Aus der Nacht erwacht mein Geist zu Dir, o Gott, denn Licht sind Deine Weisungen auf Erden.

Lernet Gerechtigkeit, Ihr Bewohner der Erde. Denn der Gottlose vergeht.
(Isaias 26,9.10)

Neid ergreift das ungelehrige Volk, und nun frisst Feuer die Widersacher.
(Isaias 26,11 b)

Füge ihnen Unheil zu, o Herr.
Füge Unheil zu den Geehrten der Erde.
(Isaias 26,15)

Alleluia im 8. Ton

Triadikon vom Donnerstag im 8. Ton

Es wagen die Cherubim nicht, Dich zu schauen.
Sie schweben und rufen Dir mit lauter Stimme
das göttliche Lied des Dreieilig zu.
Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott.
Auf die Fürbitten Deiner Apostel erbarme Dich unser.

Ehre ...

Da wir die Herzen zum Himmel erhoben haben,
lasst uns nach der Engel Weise
niederfallen in ... Furcht
und laut das Siegeslob singen:
Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott.
Auf die Fürbitten des heiligen ... (vom Tag) erbarme Dich unser.

jetzt ...

Von der Last unserer Sünden gebeugt
und nicht wagend, zu Deiner Höhe aufzublicken,
beugen wir die Seele mit dem Leib
und rufen mit den Engeln den Hymnus Dir zu:
Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott.
Durch die Gottesgebälerin erbarme Dich unser.

Es folgt die Lesung des Psalters und der Gesang des Kanons

*Statt des Exapostilarions an den Wochentagen der Fastenzeit folgt das **Photagogikon** in dem von der Oktoich vorgeschriebenen Ton*

Photagogikon vom Donnerstag im 8. Ton

Der Du Licht bist, Christus, erleuchte mich in Dir -
Auf die Fürbitten Deiner Apostel, o Herr,
und erlöse mich.

Ehre ...

Der Du Licht bist, Christus, erleuchte mich in Dir -
auf die Fürbitten des heiligen ... (vom Tag) , o Herr,
und erlöse mich.

jetzt ...

Der Du Licht bist, Christus, erleuchte mich in Dir -
auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, o Herr,
und erlöse mich.

Daruf folgen die Laudespsalmen, die Doxologie und die Fürbitten, und darauf das Idiomelon

Idiomelon im 8. Ton

Es ist die Zeit zur Umkehr,
und der Kampf des Fastens führt uns zum ewigen Leben,
wenn wir die Hände ausstrecken zu wohltätigem Tun.
Denn nichts rettet die Seele so sehr
wie das Teilen mit den Bedürftigen.
Das mit dem Fasten vereinte Mitleiden
errettet den Menschen vom Tod.
Dieses Mitleiden lasset uns umarmen
als etwas, dem nichts anders gleichkommt.
Denn es ist mächtig, unsere Seelen zu retten.

Des Morgens sättigst Du uns, Herr, mit Deinem Erbarmen
dass wir frohlocken und jubeln.
An allen Tagen unseres Lebens wollest Du uns erfreuen
für jene Tage, an denen Du uns gedemütigt,
für die Jahre, da wir Böses sahen.
Sieh auf Deine Knechte, auf Deine Werke,
und führe ihre Söhne.

Es ist die Zeit zur Umkehr ...

Und das Licht des Herrn, unseres Gottes, erstrahle über uns,
und die Werke unserer Hände lenke zu uns,
ja lenke das Werk unserer Hände.

Martyrikon

Mit dem Glauben an Christus wie mit einem Panzer angetan
und mit dem Zeichen des Kreuzes bewaffnet
habt ihr euch als kraftvolle Kämpfer erwiesen.
Den Tyrannen habt ihr mannhaft widerstanden.
Die Verführung des Teufels habt ihr überwunden.
Sieger geworden wurdet ihr der Kränze gewürdigt.
Bitte Christus, unseren Gott, um Rettung
Für unsere Seelen.

Ehre ..., jetzt ...

Ich flüchte mich, Jungfrau, heilige Gottesgebälerin,
unter deinen Schutz.
Ich weiß, dass ich Rettung erlange.
Denn du, Reine, kannst mir helfen.

Trishagion. Allheilige Dreieit ... Vater unser ...

Troparion im 4. Ton

Stehend im Tempel Deiner Herrlichkeit
glauben wir im Himmel zu stehen.
Gottesgebälerin, himmlische Pforte,
öffne uns das Tor Deiner Barmherzigkeit.

Kyrie, eleison (vierzigmal)
Ehre ..., jetzt ... Die Du ehrwürdiger bist als die Cherubim ...

Im Namen des Herrn, Vater, segne.

Ephrämgebet

Herr und Gebieter meines Lebens,
den Geist der Trägheit, der Neugier, der Herrschsucht und der müßigen Rede gib mir nicht.

Gib mir indessen, Deinem Knecht/Deiner Magd, den Geist der Besonnenheit, der Demut, der Geduld und der
Liebe.

Ja, mein Herr und König, lass mich sehen meine Sünden und nicht richten meinen Bruder, denn Du bist
gepriesen von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Entlassung

Isaias 6,1-12